

Anlage zu 6.2

Baumaßnahmen im Bereich Kirchen und Religionsgemeinschaften

Dem Antrag **sind** folgende Anlagen beizufügen:

- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme
- Kostenberechnung, aufgliedert in Kostengruppen nach DIN 276 (bei Baumaßnahmen unter 20.000 € Einreichung von 3 Angeboten)
- Fotos, die den Zustand des zu sanierenden Objektes vor der Sanierungsmaßnahme dokumentieren.
- Eigentumsnachweis (*nur bei Baumaßnahmen im religionsgemeinschaftlichen Bereich*)
- bei kommunaler Beteiligung, bitte Kontaktdaten (Adresse, Ansprechperson, E-Mail, Telefon) der Kommune eintragen:

Vom Antragsteller einzuholen (unzutreffendes bitte streichen)

Bestätigungsvermerk der zuständigen kirchlichen / kommunalen Bauverwaltung

1. Nach Prüfung der dem Antrag beigefügten Pläne, Erläuterungen, Kostenberechnungen und sonstigen Unterlagen wird festgestellt, dass die Baumaßnahme den baulichen Anforderungen und hinsichtlich der Planung und Konstruktion den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entspricht.
2. Es besteht ein zentrales kirchliches / kommunales Interesse an der Durchführung der Maßnahme.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift / Stempel

Steht das zu sanierende Objekt unter Denkmalschutz

ja nein

(steht das zu sanierende Objekt unter Denkmalschutz, sind die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde sowie das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum im Vorfeld zu beteiligen)

Bestätigungen werden vom MWFK eingeholt

Der Kreis/die kreisfreie Stadt bestätigt als Untere Denkmalschutzbehörde, dass das Projekt, für das die Zuwendung beantragt wird, unter Denkmalschutz steht und die nach §§ 2 und 9 des Denkmalschutzgesetzes des Landes Brandenburgs vom 24. Mai 2004 erforderlichen Erlaubnisse beantragt und erteilt wurden.

Weitere Angaben: (z.B. zur Dringlichkeit, Höhe der beantragten Zuwendungen)

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift / Stempel

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum erklären, dass Art und Umfang der geplanten denkmalpflegerischen Maßnahmen seine fachliche Zustimmung finden.

Weitere Anmerkungen:

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift / Stempel